

arbeiten mehr als 200 Wissenschaftler der Academia Sinica in verschiedenen deutschen Forschungsinstituten.

Besonders erfolgreich gestaltete sich die Zusammenarbeit mit der Max-Planck-Gesellschaft. Gemeinsame Erfolge konnten im Bereich Radioastronomie, Arzneimittelforschung, Paläonthologie, metallurgische Forschung und Meteoritenforschung verzeichnet werden.

Diese Zusammenarbeit brachte nicht nur konkrete wissenschaftliche Ergebnisse hervor, sondern förderte auch die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der VR China und der BR Deutschland.

Yang Dawei, Heidelberg

Institutsporträt

Marga Institute, Sri Lanka Centre for Development Studies

Das Marga Institut in Colombo (61, Isipathana Mawatha, Colombo 5) ist eine private, multidisziplinäre Forschungseinrichtung mit gemeinnützigem Charakter, die im April 1972 gegründet wurde. Seine Hauptaufgabe ist die kritische, unabhängige Untersuchung von Entwicklungsaspekten in Sri Lanka sowie die Veröffentlichung von entsprechenden Studien, die für Politiker ebenso wie für Wissenschaftler und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland von Nutzen sind. Soziale Prozesse, die eine ständige Mischung von wirtschaftlichem Wachstum und sozialer Ungleichheit darstellen, sind ein wichtiger Forschungsansatz.

Das Institut hat derzeit über 150 Mitarbeiter und hat sich seit 1978 auch damit beschäftigt, in Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern in Asien und den entsprechenden Forschungsinstituten dazu beizutragen, Strategien für die Entwicklungsprobleme der eigenen Region auszuarbeiten. Selbstverständlich bestehen auch Verbindungen zu ähnlich arbeitenden Forschungsinstitutionen außerhalb Asiens.

Von besonderer Bedeutung für das Marga Institut war die erhebliche finanzielle Unterstützung seitens der Friedrich-Naumann-Stiftung. Darüber hinaus sind in diesem Zusammenhang das International Development Research Centre in

Kanada, die Swedish Agency for Research Cooperation of Developing Countries und verschiedene UN-Organisationen zu nennen. Schließlich kam finanzielle Unterstützung auch von der Ford Foundation und von der AID.

Die einzelnen Abteilungen des Instituts beschäftigen sich u.a. mit:

Micro-level socio-economic studies
 Social development and human resources studies
 International studies
 Law and development studies
 Socio-economic surveys and statistics
 Implementation projects and studies
 Science and technology studies

Einzelne Forschungsthemen sind beispielsweise:

"Popular Participation in Planned Development at the Village Level"
 "University Education and Graduate Employment"
 "Studies in Co-operation for Development in South Asia"
 "Foreign Investment and the Negotiation of Transnational Contracts"
 "Rural Unemployment and Job Expectations"
 "Experimental Investigations and Extension Studies on Solar Refrigeration"

Das sehr rege Institut kann auf eine Vielzahl von Publikationen verweisen, die über das Institut zu beziehen sind. Im Rahmen eines Übersetzungsprogramms sind etwa 60 Bücher aus westlichen Sprachen ins Singhalesische übersetzt worden, um die singhalesisch gebildete Intelligenz des Landes mit sozialem und wirtschaftlichem Gedankengut, politischen Schriften und populärer Wissenschaft vertraut zu machen. Als periodische Veröffentlichung gibt das Institut das "MARGA JOURNAL" heraus.

Die Bibliothek, die etwa 16.000 Titel umfaßt, hat eine wichtige Spezialsammlung über Sri Lanka.

Dr. Werner Draguhn, Hamburg